

## Wenn die Rente ansteht – Gesellschaftspolitische Dimension eines neuen Status und sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten



**Dienstag, 14. Januar 2025, 09:30 – 16:45 Uhr**  
(Freistellungsantrag möglich bis: **11. November 2024**)



**Gewerkschaftshaus Stuttgart**  
Willi-Bleicher-Strasse 20, 70174 Stuttgart  
Raum 1



**Referent:innen:**  
**Verena Anlauf**, Sozialpädagogin und Coachin  
NN, ver.di-Berater\*in Rentenversicherung

Hier geht's  
zur  
Anmeldung

**Kosten:** 100 Euro pro Seminartag - **für DGB-Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.**

Getränke und Mahlzeiten sind inbegriffen, Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Die Zusage wird für Nicht-Mitglieder erst wirksam mit Eingang der Seminargebühren auf dem Konto DE 37 5005 0000 0082 0009 02 bei der HELABA, BIC HELADEF3333

unter Angabe der Seminarnummer **STG 20250114 bis spätestens 11.11.2024**

Danach ist ein kostenfreies Storno nicht mehr möglich.

Mit dem Ende des Berufslebens verändert sich der Alltag und das menschliche Umfeld. Lebenszeit kann freier gestaltet werden. Rentner\*innen haben in unserer Gesellschaft durch die geburtenstarken Jahrgänge, die jetzt Zug für Zug in Rente gehen, ein großes Gewicht. Hohe Prozentzahlen an Fachleuten werden demnächst mit ihrem in Jahrzehnten aufgebautem Wissen in Betrieben und Behörden fehlen. Und: Ohne die Gewinnung der Senior\*innen wird keine politische Partei erfolgreich sein.

Ist unsere Gesellschaft auf diese Veränderung vorbereitet? Wie geht sie mit dem deutlichen Älterwerden der Gesellschaft um und wie sollte sie damit umgehen? Und welche Möglichkeiten haben Senior\*innen, sich weiter aktiv einzubringen, in ihrem alten Beruf, bei einer neuen Arbeitsstelle, in der Gewerkschaft, ehrenamtlich? Das Seminar gibt Aufschluss über die wichtigsten Gesetze, Möglichkeiten weiter zu arbeiten, Hintergrundinformationen und Handlungshilfen für den Lebensabschnitt Rente.

### So einfach ist Bildungszeit:

1. Ihr meldet Euch bei uns an (über den Link oben).
2. Unsere Bestätigung ist da: Jetzt Freistellungsantrag ([Download Musterantrag](#)) einreichen – spätestens 9 Wochen vor der Veranstaltung. Legt dem Antrag diese Ausschreibung mit Themenplan bei.
3. Wir freuen uns auf Euch!

ver.di GPB GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, ist in Baden-Württemberg anerkannter Bildungsträger und bietet das Seminar in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, der für die administrative und organisatorische Umsetzung zuständig ist. Unsere Seminare sind offen für alle Beschäftigten.



# Erläuterungen zur Antragstellung nach BzG BW

## THEMENPLAN

Seminar nach  
Bildungs-  
zeitgesetz  
Baden-  
Württemberg



### **Veranstalter:**

ver.di GPB Gewerkschaftspolitische Bildung gGmbH, anerkannter Bildungsträger  
in Baden-Württemberg, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

### **Kooperationspartner für administrative Umsetzung:**

ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, tHeo.1, Theodor-Heuss-Str.  
2, 70174 Stuttgart

---

## **Wenn die Rente ansteht - Gesellschaftspolitische Dimension eines Status und sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten**

**Dienstag, 14. Januar 2025, 09:30 – 16:45 Uhr in Stuttgart**

~~☒~~ Zur politischen Weiterbildung nach BzG BW

### **Zielgruppe:**

Offen für alle Arbeitnehmer:innen

### **Ziele:**

Die Teilnehmenden können den Status Rentner\*in politisch einordnen. Sie kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen und wissen, welche Rolle Rentner\*innen als Teil unserer Gesellschaft spielen. Sie haben erfahren, wie sie sich selbst nach dem Arbeitsleben weiterhin als wichtigen Teil der Gesellschaft einbringen können und was dabei zu beachten ist. Sie haben auf praktischer Ebene wichtige Informationsquellen- und soziale Hilfsadressen kennengelernt.

### **Lerninhalte:**

- Sachinformationen über den (fiskal-)politischen Status der Rente und ihre Verbindungen zum Arbeitsleben
- Position von Rentner\*innen als Teil der Gesellschaft
- Austausch darüber, welche Veränderung in unserer Gesellschaft aber auch bei den Senior\*innen notwendig sind, damit die Gesamtgesellschaft mit den Herausforderungen der schnell steigenden Anzahl an Senior\*innen gut zurecht kommt.
- Unterstützungseinrichtungen für Rentner\*innen
- Ehrenamtliche Beteiligungsmöglichkeiten für Rentner\*innen

### **Methoden:**

Referate, Wandzeitung und PowerPoint. Gruppenarbeit und Plenumsdiskussionen. Stille Wandzeitung. Achtsamkeitsübungen.

### **Seminarkoordination:**

**ver.di GPB** c/o ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg,  
Sylvia Nosko, Abteilung Bildung,  
Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart  
Telefon: 0711-88788-230, sylvia.nosko@verdi-gpb.de



# ABLAUF SEMINARPROGRAMM

Anreise ab 9:00 Uhr

- 9:30 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Seminar
- 10:00 Uhr Einleitender Vortrag  
Rente, Steuern, Sozialabzüge, betriebliche Zusatzversicherungen – Informationen der Deutschen Rentenversicherung
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Einstieg ins Thema: Assoziationen und Diskussion zum Thema Rente
- 11:45 Uhr Analyse und Diskussion: „Status Rente – neue Verortung nach dem Arbeitsleben“
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr (Kurzer Einstieg: Aktivierende Bewegungsübung)  
Veränderung der Gesellschaft durch den demographischen Wandel und die steigende Zahl von Senior\*innen
- „Speeddating“: Wie sollten sich Politik, Kultur, Soziales, Gesundheitspolitik usw. entsprechend verändern?
  - Stille Wandzeitungen: Dokumentation und weitere Reflexion auf Wandzeitungen
  - Austausch im Plenum: Welche Erkenntnisse haben wir gewonnen, was soll sich verändern, was können wir dafür tun? Inwiefern müssen auch die Rentner\*innen selbst bereit sein, nach neuen Vorbildern zu suchen?
- 14:45 Uhr Tipps und Tricks – Praktische Themen, z.B.:
- Aktivitäten für Rentner\*innen
  - Beratungsstellen für Ehrenämter, Vereine, Quartiersarbeit, Hilfe für Geflüchtete usw.
  - Hilfen, wenn die Rente niedrig ist
- 15:30 Uhr Pause
- 15:45 Uhr Input: Gewerkschaft und Rente: Sozialpolitische Zuständigkeiten und Angebote für Senior\*innen
- 16:15 Uhr Zusammenfassung des Tages und Bewertung der Ergebnisse, Feedbackrunde
- 16:45 Uhr Ende

**Gesamtzeit: sechs Zeitstunden**